

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde Merzig



Oktober bis November 2023

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

Dieser Gemeindebrief startet am 1. Oktober mit dem Erntedanktag.

Wie in vielen Kirchengemeinden, so feiern wir auch bei uns ein Fest der Gaben und Geschenke, vor allem all dessen, was uns leiblich am Leben erhält: Nahrungsmittel, die uns die Natur zur Verfügung stellt. Die Altäre sind in der Regel reichlich geschmückt und machen so auf besondere Weise sichtbar, wo wir den Dank zu verorten haben: bei unserem himmlischen Vater.

Wer danken kann und dies auch bewusst äußert, weiß, dass es im Leben Abhängigkeiten gibt, dass wir Menschen aufeinander und darüber hinaus auch auf Gott angewiesen sind. Wir leben nun einmal nicht aus uns selbst heraus, sondern wir sind eingewoben in ein mannigfaltiges Beziehungsgeflecht. Um es in Anlehnung an ein Wort Jesu zu sagen: Der Mensch lebt nicht nur vom Menschen allein.



Wer dies vor sich selbst und anderen eingestehen kann, sieht die Welt mit sensibleren Augen, weil er/sie weiß: niemand lebt sich allein. Das gilt übrigens nicht nur für das tägliche Brot, sondern auch für all die immateriellen Güter, von denen wir leben: Solidarität, Toleranz, Mitmenschlichkeit, Liebe ... Von daher ist es gut, wenn wir uns zumindest an einem Tag im Jahr die Zeit und einen Ort nehmen, um diesem Dank Ausdruck zu verleihen.

Dieser Dank ist übrigens die Kehrseite der Medaille, auf der auch die Bitte zu finden ist. Wir danken nicht nur für das, was uns am Leben erhält, sondern wir bitten auch darum. Gerade am Ende des Kirchenjahres wird das vielen

Begrüßung

noch einmal – oft schmerzlich – bewusst. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir all jenen, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Wir tun dies zwar in Trauer, aber nicht entmutigt oder gar verzweifelt, sondern mit der Gewissheit, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Diese Gewissheit mündet in unsere Bitte um Leben, das nicht der Vergänglichkeit unterworfen ist. Auch wenn uns

die Vorstellungskraft dafür fehlen mag, wie die Geborgenheit in Gottes Ewigkeit aussehen mag, so ist die Auferstehung Jesu uns ein deutliches Zeichen dafür, dass unsere Bitte erhört wird.

Und dafür dürfen wir wiederum aus ganzem Herzen danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit.

Ihr Andreas Reinhold



Gemeindetreff: Helferinnen und Helfer gesucht!

Jeden 1. Sonntag im Monat treffen wir uns nach dem Gottesdienst noch zu einer Tasse Kaffee oder Tee und etwas Gebäck im Gemeindehaus, um miteinander über Predigt, Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Um diese Tradition fortsetzen zu können, brauchen wir noch Helferinnen und Helfer, die diese Treffen vorbereiten.

Arbeitsaufwand pro Monat: etwa 30 – 45 Minuten (reine Vorbereitungszeit).

Wenn Sie also Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte in unserem Büro bei Barbara Schneider. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

Andreas Reinhold



Andacht auf der **Wiese**

1. Samstag im Monat
12Uhr

07.10.2023

04.11.2023

02.12.2023

06.01.2024

*Bei jedem Wetter
draußen
unter freiem Himmel*

Erntedank Fest

Familiengottesdienst +
Brunch...

PROGRAMM

ab 10.30 gemeinsames Schmücken des Altars
um 11.00 Familiengottesdienst
anschließend Mitbring - Brunch
freies Spiel im Garten: Leitergolf, Mölkkyy...



Sonntag, 01. Oktober 2023
Ev. Kirche in Beckingen
Infos: ev-merzig.de Tel 06835-1320



cor-et-manus e. V.

Verein zur Förderung der
gemeindlichen Arbeit der
evangelischen Kirchengemeinde Merzig

NEUES von cor-et-manus e. V.

Gemäß unserer Satzung unterstützen wir ausgewählte Projekte und Aktivitäten der Kirchengemeinde.

Folgende Tätigkeiten werden in Zukunft gefördert:

- Nachwuchsförderung im Posaunenchor
- Kinder- & Jugendchorarbeit
- Familienfreizeiten
- Finanzielle Unterstützung bei Konzerten in den Kirchengebäuden in Merzig und Beckingen.
- Tafelarbeit
- Teilhabeprojekte für ältere Gemeindeglieder

Wir freuen uns über rege Unterstützung aus der Gemeinde für die Arbeit im Sinne unserer Gemeinde.

Diese INFO-Seite soll künftig regelmäßig an dieser Stelle erscheinen.

Mit besten Grüßen

Achim Bill

Vorsitzender

www.cor-et-manus.de

Spendenkonto: Sparkasse Merzig Wadern

IBAN: DE55 5935 1040 0000 2365 13

Abschied Marion Warken

Unsere Organistin Marion Warken hat sich entschlossen, die Arbeit bei uns zum 1. Oktober zu beenden.

Wir bedauern das sehr, denn sie hat mit ihren vielen Talenten das Bild der Gemeinde mitgeprägt. Ihren fröhlichen Gesang, ihr Engagement, Lieder immer wieder neu zu arrangieren, das Taizé-Projekt, all das u.v.m. werden wir schwer vermissen.

Ich wünsche dir, liebe Marion, für deine neuen privaten und beruflichen Wege alles Gute und Gottes Segen und freue mich, wenn sich unsere Wege immer wieder begegnen werden.

Bleib musikalisch ;-)

Jörg Winkler



Musiker/in bzw. Organist/in gesucht!

Leider steht uns Marion Warken (vormals Schmidt-Böllecke) als Organistin nicht mehr zur Verfügung.

Daher suchen wir schnellstmöglich eine/n Musiker/in bzw. Organist/in, der/die unsere Gottesdienste und weitere Veranstaltungen musikalisch bereichert.

Unsere Priorität liegt darauf, jemanden fest anstellen zu können. Wir sind aber auch dankbar für jede/n, der/die

uns hier und da aushelfen kann. Dabei sind wir bei der Instrumentenwahl weitestgehend offen, es muss ja nicht immer die Orgel sein. Wenn Sie Interesse haben, sich musikalisch bei uns einzubringen, dann melden Sie sich bitte in unserem Büro.

Für weitere Informationen stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung.

Andreas Reinhold

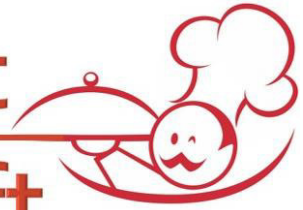


**12. November
Sing & Pray**

**08. Oktober
Gott, wo bist du?
- Anker unserer Zeit -**

Blickwechsel – Gottesdienste
11 Uhr - Martinskirche Beckingen

Essen stiftet Gemeinschaft



Jeden letzten Mittwoch im Monat!

Evangelisches Gemeindehaus

Am Gaswerk 7, 66663 Merzig

Der "große Saal" ist ab 12 Uhr geöffnet.
Die Essenausgabe erfolgt ab ca. 12 Uhr – 13 Uhr

Termine 2023:

25. Oktober | 29. November

1.- € pro Person, wer kann darf auch mehr geben!

Zum Abholdienst bitte anmelden.

Frank Paqué
Am Gaswerk 7
66663 Merzig
0151-543 730 41
Frank.Paque@ekir.de



Vorstellung FSJ 2023/24

Sehr geehrte Gemeinde.

Mein Name ist Leon Handrick, ich bin 19 Jahre alt, und werde in diesem Jahr als Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde mein freiwilliges soziales Jahr antreten.

Ich wohne „direkt um die Ecke“, bei meiner Familie in Fremersdorf, mit meinen drei jüngeren Geschwistern und meinen Eltern.

Wenn ich Zeit finde, lebe ich meine Hobbys aus: Kunst, Literatur und Sport.

Am liebsten zeichne ich mit Tinte, zeichne digital, oder schreibe auch gerne mal selber etwas Literarisches, da meine Ambition ist, selber illustrierte Novellen und/oder Comics zu veröffentlichen.

Ich wurde in der evangelischen Kirchengemeinde in Merzig getauft und konfirmiert, was einer der Gründe für mein Interesse an einem FSJ hier war. Zusätzlich finde ich die sozialen Dienste, die Kirchen in ihren Umfeldern leisten extrem ehrenhaft, und



denke, dass es notwendig ist, dass wir einander so viel wie möglich helfen und das Feuer der Nächstenliebe auf die eine oder die andere Art und Weise am Brennen halten. Dies brauchen wir heutzutage mehr denn je.

Dementsprechend werde ich mein Bestes geben, wenn ich bei der „Tafel Merzig“ oder in anderen Bereichen meinen Dienst leiste.

Ich freue mich schon sehr darauf, neue Menschen kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln, und meine neuen Pflichten zu erfüllen.

Leon Handrick

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Anna Dillschneider, ich komme aus Merzig, bin 18 Jahre alt und habe in diesem Jahr mein Abitur gemacht.

Die nächsten zwölf Monate werde ich einen Freiwilligen Dienst in einer christlichen Gemeinde in den Philippinen machen.

Viele Leute stellen sich wahrscheinlich die Frage, warum ich mich auf dieses Abenteuer überhaupt einlasse – schließlich bin ich ja doch eine ganze Weile in einem von uns so fernen Land. Einfache Antwort: ich liebe das Reisen und alles was damit einhergeht. In erster Linie ermöglicht eine Reise einem nämlich, neue Kulturen, Menschen und Lebensalltage kennen zu lernen. Durch einen längeren Aufenthalt in diesem Land bekomme ich die Möglichkeit, die Ideen und die Perspektiven dieser Menschen kennenzulernen, mich darüber austauschen zu können und die Chance, den Menschen vor Ort direkt zu helfen und sie nachhaltig zu unterstützen. Ich schätze



diese Möglichkeit sehr und freue mich also auf diesen interkulturellen Austausch. Zudem sehe ich darin auch eine neue persönliche Herausforderung, an der ich über meine Grenzen hinauswachsen kann. Es bietet mir die Chance, globale Wechselwirkungen und Abhängigkeiten zu verstehen und auch mein persönliches Verhalten diesbezüglich zu reflektieren.

Ab September 2023 werde ich also für zwölf Monate Teil des Mariphil-Teams. Mariphil e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, welche mehrere Projekte auf den Philippinen betreut und die

Bevölkerung dadurch unterstützt.

Ich persönlich werde dort in einem Gemeindezentrum (ICR Community) eingesetzt sein, welches sich in einem kleinen Fischerdorf im Distrikt Sagay City befindet. Das Ziel meines Aufenthaltes (und von Mariphil e.V.) ist, zunächst „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten, was bedeutet, dass man mit den Menschen vor Ort einige Grundlagen schafft, um ihren Lebensalltag wirtschaftlich und sozial nachhaltig zu verbessern. Konkret werde ich die Gemeinde bei möglichst vielen alltäglichen Dingen unterstützen, wie z.B. Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren. Zudem werde ich drei Tage pro Woche in der Grundschule aushelfen.

Da mir die Verbesserung der Kinder- und Frauengesundheit sehr am Herzen liegt, möchte ich mich auch hier gerne im Rahmen der Möglichkeiten engagieren.

Ich habe mich zu diesem Auslandsaufenthalt entschlossen, da ich mich sehr für

andere Personen und Kulturen interessiere, und die Zeit vor Ort es mir ermöglicht, das Leben dieser Menschen kennenzulernen und somit auch einen intensiveren, interkulturellen Austausch fördert.

Obwohl die meisten Kosten vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung übernommen werden, können nicht alle Aufwendungen, welche die Entsendeorganisation Mariphil e.V. tragen muss, hierdurch gedeckt werden. Aufgrund dessen werden die Freiwilligen darum gebeten, einen Spenderkreis aufzubauen. Dies bedeutet, dass es Menschen gibt, die regelmäßig für die Zeit meines Aufenthaltes auf den Philippinen, einen kleinen Geldbetrag an die Organisation spenden (Details zur Spende weiter unten). Diese können z.B. in Form einer monatlichen Überweisung oder als Einzelspende vorgenommen werden. Somit wird sichergestellt, dass die Projekte vor Ort weitergeführt werden können. Hierbei gilt: jeder noch so kleine Geldbetrag hilft, ein

„zu wenig“ gibt es nicht. Die Spenden gehen direkt an die Organisation Mariphil e.V. und diese verteilt sie dann nach Bedarf auf die einzelnen Projekte vor Ort.

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung würde ich euch gerne ein Stück weit «mit auf die Reise nehmen», indem ich euch regelmäßig hier im Gemeindebrief über meinen Freiwilligendienst, meine Arbeit in der Gemeinde und meinen neuen Alltag auf dem Laufenden halte.

Weitergehende Infos findet Ihr auch auf meiner Webseite: annasjahrindenphilippinen.home.blog.



Ich hoffe dieser Bericht hat Ihr Interesse an meinem Freiwilligendienst geweckt und ich kann auf Ihre Unterstützung zählen.

Herzliche Grüße, Eure Anna

Für eine Spende:

Zahlungsempfänger: Hilfsprojekt Mariphil e.V.

IBAN: DE92 6009 0700 0544 1200 19

BIC: SWBSDESS

Betreff: Spende W201

*Es wäre gut, wenn Ihr Euren **kompletten Namen** und Eure **Adresse** in den Betreff schreibt, damit Euch eine Spendenquittung zugesendet werden kann. Somit könnt Ihr die Spenden von der Steuer absetzen.*

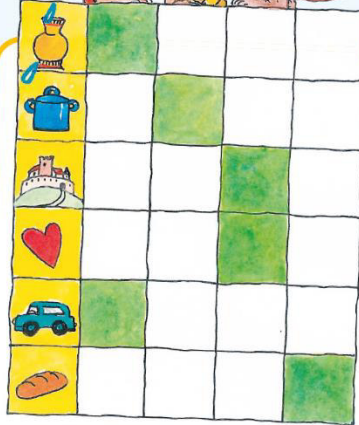


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Wörter reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.



Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abn@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorort



Gottesdienst - Stream

Die Not hatte uns einst Technik gelehrt: streaming, mixing, overdub...

Und wirklich gab es ja viele Rückmeldungen, dass unsere Gottesdienste online wahrgenommen wurden. Dachte ich doch zuerst, die Profis im Fernsehen und online sind ausschließlich gefragt, nein, auch unsere teils verwackelten Laienstreamings wurden geschaut.

Menschen von hier wollten doch sehen und hören, was in der *eigenen* Gemeinde passiert und irgendwie auch dabei sein.

Das soll es nun wieder geben – auch ganz ohne Corona. Wir haben Menschen, die es nicht mehr schaffen zu uns zu kommen und wir haben ja die Technik zu Senden und zu Übertragen.

**Ab Oktober 2023 soll es wieder losgehen:
Am 1. und 3. Sonntag eines Monats wird gestreamt,**

einmal aus Beckingen und einmal aus Merzig.

Sind Sie interessiert? Für sich oder für Freunde, Verwandte? Machen Sie unser Angebot doch bekannt!

Wir empfehlen, die bei uns gebräuchlichen Gesangbücher (EG, freitöne, Das Liederbuch) bereit zu halten, dann können Sie die Lieder

auch von zuhause mitsingen. Wenn Sie die nicht haben, anschaffen (!) oder uns ansprechen, wir geben gerne gegen Spende aus! Und als diejenigen, die da vorne stehen und nicht wissen,

was wie bei Ihnen zuhause angekommen ist, bitte melden Sie sich! Sagen Sie uns, was gut klappt und was wir noch verbessern können ;-)
Unsere YouTube-Kanäle sind weiter gültig und offen: Evangelische Kirche Merzig; Evangelische Kirche Beckingen.



Jörg Winkler

Neues aus dem Posaunenchor - Rückblick auf den Jungbläserntag im Bezirk Saar, Ausblick auf die Nachwuchsarbeit in der Gemeinde

Jungbläser sind im Posaunenchor nicht die vom Alter jungen, sondern diejenigen, die von der Dauer noch nicht lange ihr Instrument spielen.

So trafen sich vom 08. bis 09.09.2023 in Saarbrücken 22 Kinder und Jugendliche (6-17Jahre, davon 4 aus unserem Posaunenchor) und 4 Erwachsene (50plus (!!!)) zum gemeinsamen Musizieren unter Leitung von Bezirksobfrau Andrea Lehmann und Regionalposaunenwart Matthias Schirg.

In drei leistungsorientierten Gruppen wurde ein Programm erarbeitet, das Samstagnachmittag in einer musikalischen Andacht vorgetragen wurde. Für mich immer wieder faszinierend: es gibt extra für Posaunenchöre komponierte Stücke, in der jede Leistungsklasse eine eigene Stimme hat, so dass vom Anfänger, der gerade die ersten Töne beherrscht, bis zum versierten Bläser



alle gemeinsam musizieren können – Jung neben Alt und Anfänger neben Fortgeschrittenen. An solchen Tagen gibt es keine großen Unterschiede. Ich bin sehr dankbar, als Mitarbeiterin dabei gewesen zu sein!

Während der Kinderfreizeit boten wir einen Workshop an, indem sich Kinder über Blechblasinstrumente informieren und diese auch ausprobieren konnten. Ein kleiner Kreis ernsthaft Interessierter kristallisierte sich heraus, so dass es jetzt eine neue Anfängergruppe gibt. ...und vielleicht sind diese im nächsten Jahr schon zum Jungbläserntag dabei...

Aktuelles

Wer Lust hat auch ein Blechblasinstrument zu lernen, ist herzlich eingeladen dazuzukommen!

weitere Informationen nehmt gerne Kontakt zu mir oder Frank Paqué auf.
Wir freuen uns auf Euch!

Kommt einfach donnerstags um 17 Uhr ins Gemeindehaus in den großen Saal! Für

Silja Pagel
silja.pagel@ekir.de

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatspruch OKTOBER 2023

-----Werbung-----

 **ENGEL**
A P O T H E K E

Julia Bast e.Kfr.

Talstraße 128 • 66701 Beckingen

Tel 06835 24 35 • **Fax** 06835 6 83 76

E-Mail info@engel-apotheke-beckingen.de

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS MERZIG

Kreativ werkstatt

FÜR KINDER AB 8 JAHREN

AB DEM 10.10.2023

DIENSTAG 15:30 – 17:00UHR

BITTE ANMELDEN BEI

JULIA.SCHNEIDER@EKIR.DE

0171 9726572

TIME TO PLAY

Für Jugendliche
ab 12 Jahren

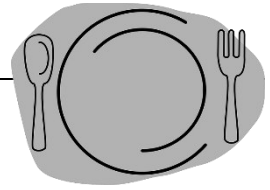
20. OKTOBER & 10. NOVEMBER
18 - 22 UHR

Anmeldung & Info:
Julia Schneider 
0171 9726572

Monitore sind da - eigene Konsolen
gerne mitbringen!

Snacks & Getränke vor Ort

Ev. Gemeindehaus Merzig | Am Gaswerk 7



Männerkochgruppe

Hauptsach gudd gess

Im Merziger Gemeindehaus wird es demnächst heiß und fettig hergehen! Wir bieten Männern die Möglichkeit, ihre kulinarischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Einmal im Monat treffen wir uns, um in lockerer Atmosphäre gemeinsam zu kochen und natürlich auch zu essen. Dabei lernen wir nicht nur die unterschiedlichen Menü-Gänge kennen (mindestens fünf), besondere Kochutensilien zu nutzen (z.B. den Dutch Oven) sondern auch das passende Getränk zur Speise zu kreieren.

Bei unserem ersten Treffen am 17. Oktober um 19.00 Uhr geht es logischerweise um die Vorspeise / Suppe (Hors d'oeuvre froid/chaud / Potage). Die weiteren Termine in diesem Jahr sind: 7. November und der 5. Dezember.

Eine Anmeldung über unser Büro ist erforderlich, der Einstieg jederzeit möglich, eigene Ideen einzubringen willkommen.

Weitere Informationen hierzu gibt es entweder bei Andreas Reinhold (015 170 666 710) oder Christian Reuter (017 196 269 66).

Wir freuen uns auf reges Interesse!

Andreas Reinhold

-----Werbung-----



Ihr zuverlässiger Partner **GmbH**

Manstein

•HEIZÖL •DIESEL •CONTAINER

 **0 68 32 / 13 13**

Einladung zu Kreisen und Gruppen der Gemeinde

Beckingen

Gospelchor	wöchentlich	Donnerstag	19:30 Uhr	abwechselnd Beckingen/Losheim Infos unter gospel-pop-project.de
Nachmittag der Begegnung	3. im Mo	Mittwoch	ab 15 Uhr	Jörg Winkler 06835-1320
Spielkreis	wöchentlich	Mittwoch + Donnerstag	09:30 – 11:30 Uhr	Doro Winkler 0151-50933752
Vorbereitungsteam „Kirche für Kinder“	wöchentlich	Dienstag	18:30 Uhr	Jörg Winkler 06835-1320

Merzig

Auszeit	4. im Mo	Freitag	ab 19 Uhr	Anke Krok 06861-75752
Bibelgesprächskreis	2. + 4. im Mo	Mittwoch	19:30 – 21 Uhr	Andreas Reinhold 0151-70666710
Bläserunterricht	wöchentlich	Donnerstag	18 – 19:30 Uhr	Frank Paqué 0151-54373041
Flötenkids	wöchentlich	Donnerstag	15:15 – 17 Uhr	Frank Paqué 0151-54373041
Flötenkreis	wöchentlich	Donnerstag	17 – 18 Uhr	Frank Paqué 0151-54373041
Frauentreff plus Handarbeit	2. im Mo	Mittwoch	ab 15 Uhr	Hilde Lubs 06861-8298046
Kinderchor	wöchentlich	Donnerstag	16:30 - 17:30 Uhr	Andreas Reinhold 0151-70666710
Kreativ-Werkstatt	wöchentlich	Dienstag	15:30 - 17:30 Uhr	Julia Schneider 0171-9726572
Posaunenchor	wöchentlich	Donnerstag	19:30 – 21Uhr	Frank Paqué 0151-54373041
Spieletreff	wöchentlich	Montag	18 – 22 Uhr	Julia Schneider 0171-9726572
Tafel Merzig	wöchentlich	Montag Freitag	14 - 15 Uhr	Frank Paqué 0151-54373041

Gottesdienste Merzig

Oktober

So	01.10.	11:00 Uhr Familien-GD zum Erntedank	Reinhold
So	08.10.	10:00 Uhr + Abendmahl	Reinhold
So	15.10.	10:00 Uhr Fest-GD der Bläser in MZG	Pagel/Paqué
Sa	21.10.	18:00 Uhr + Abendmahl	Reinhold
So	29.10.	10:00 Uhr	Csöff
Di	31.10.	18:00 Uhr Reformation	Reinhold

November

So	05.11.	10:00 Uhr + Gemeindetreff	Reinhold
So	12.11.	10:00 Uhr + Abendmahl	Reinhold
So	19.11.	10:00 Uhr	Winkler
Mi	22.11.	19:00 Uhr Buß- und Betttag	Pagel
So	26.11.	10:00 Uhr Friedhof Probsteistraße (Ewigkeitssonntag)	Reinhold/Paqué



Lesender Vogel, Spiegel, Fledermaus, Storch mit Baby, Flasche

Kindergottesdienst:

Friedenskirche Merzig

jeden 2. Samstag im Monat um 10 Uhr: 14.10. / 11.11.

Andacht auf der Wiese an der Friedenskirche:

jeden 1. Samstag im Monat um 12 Uhr:

07.10. / 04.11.

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht.



Gottesdienste Beckingen

Oktober

So	01.10.	11:00 Uhr Familien-GD zum Erntedank	Winkler
So	08.10.	11:00 Uhr Blickwechsel-Gottesdienst	Winkler Team
So	22.10.	10:00 Uhr + Abendmahl	Reinhold
So	29.10.	10:00 Uhr + Abendmahl	Winkler

November

So	05.11.	10:00 Uhr + Abendmahl	Csöff
So	12.11.	11:00 Uhr Blickwechsel-Gottesdienst	Winkler Team
So	26.11.	10:00 Uhr (Ewigkeitssonntag)	Winkler

MINA & Freunde



Kirche für Kinder:

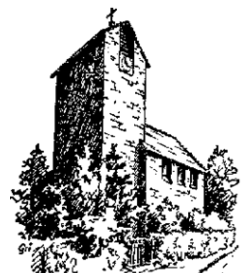
Anmeldung bei Doro Winkler unter 0151-50933752.
samstags 11-14 Uhr: 14.10. / 11.11.

Martin's Minikirche:

Donnerstag, 09.11. um 17 Uhr

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht.



Termine im Überblick

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

im Gemeindehaus Beckingen 15 Uhr

18.10.

15.11.

FRAUENTREFF plus Handarbeit

im Gemeindehaus Merzig 15 Uhr

11.10.

08.11.

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

-----Werbung-----



Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!

Küchen kauft man bei

KAMB!
Attraktiv! Aktuell! Anders!
KÜCHENSTUDIO

66701 Beckingen Talstraße 220

.... seit mehr als 33 Jahren

der kompetente Partner für
Ihre Traumküche
Tel. (06835) 4848 - Fax 67356
email: info@kamb-kuechen.de
www.kamb-kuechen.de



AUS MERZIG FÜR MERZIG

100 % ÖKOSTROM FÜR DEIN ZUHAUSE

INTERESSIERT?

Entscheide Dich jetzt für
MERZIGER **LANDSTROM**,
der in deiner Heimat produziert
wird.

QR-Code
scannen und
Merziger
Landstrom
bestellen.



Telefon: 0 68 61/70 06 - 400
E-Mail: service@stadtwerke-merzig.de
[www.stadtwerke-merzig.de/
merziger-landstrom.html](http://www.stadtwerke-merzig.de/merziger-landstrom.html)



Adventskranz

BLUMENWANDEL

vielseitig schön

by Sandra Schmitt



Workshop

Kreativ-Angebot für Familien

am 25.11.2023

um 15 Uhr

Gemeindehaus in Merzig

10€ pro Kranz

(Kerzen bitte selbst mitbringen, restliche
Deko und Material sind vor Ort)

Anmeldung ab sofort

bei Julia.Schneider@ekir.de



SPIELZEUGBASAR

5€ pro Verkaufstisch

Wo?

Ev. Gemeindehaus
Am Gaswerk 7
66663 Merzig

Wann?

02.12.23
10 bis
13 Uhr

Verkaufstische
können
ab sofort
reserviert
werden

Weitere Infos
& Anmeldung
bei



Evangelische
Kirchengemeinde
MERZIG

Julia.Schneider@ekir.de

KinderKirchenCamp 2023

Josef – einfach traumhaft?!

Unter diesem Motto stand das KinderKirchenCamp dieses Jahr in Beckingen.

Es begann allerdings alles andere als traumhaft, das Wetter zeigte seine

feuchte Seite und verlangte von uns Mitarbeitenden ... sagen wir mal Kreativität.

Der Ausflug zu den Alpakas nach Mitlosheim konnte noch richtig genossen werden. Ich fand bemerkenswert, wie viele Kinder mit den Tieren ihre verantwortungsvolle Seite zeigten, die im Alltag manchmal etwas... verschüttet wird ;-)

Dann kam der Regen. Keine Kanutour, dafür Kid's World,



keine Radtour dafür Turnhalle. Gemeinsam haben wir aus den Rahmenbedingungen das Beste gemacht und hatten vor allem an der Gemeinschaft viel Freude.

Gemeinschaft war auch das Thema in der Familie von Josef, der Hauptfigur für diese Tage: Streit unter Geschwistern, Betrug und auch Gewalt gehörten dazu. Dass Gott das Gute in mir stärken möchte und sich nicht zurückzieht, wenn ich es mal wieder nicht geschafft habe, war mein/unser Fazit.

Wie heißt es am Ende in der Bibel zu den Brüdern: „Ihr gedachtet es böse zu machen, Gott aber gedachte es gut zu machen!“

Rückblick



Natürlich gab es auch ein Lagerfeuer, Marshmallows und alles, was dazu gehört, wenn auch nicht an jedem Tag. Wir hatten eine super Zeit zusammen und freuen uns auf das nächste Mal.

Vielen Dank besonders an:

Magalie, Martha, Hannah, Karline, Anja, unsere Köche: Holger, Christina – ihr ward super!

Die Campflagge ist als kleine Erinnerung in der Kirche zu sehen...

Jörg Winkler



Herbst

Tulpen, "Merchen", Geweihe, April, Bratähnenchen

Ausflug Rosengarten

Am 21. Juni fuhren muntere 15 Senioren und 2 Fahrer zum Rosengarten nach Zweibrücken. Dort angekommen erwartete uns schon ein sehr kompetenter und freundlicher Führer und Gärtner, der uns reichlich Tipps für den eigenen Rosenanbau geben konnte. Wir rochen an besonderen Duftrosen, erfuhren davon, dass Rosen dort in der Regel nicht gegossen werden



müssen, da man sie richtig anzüchtet, genossen die wunderbaren Blicke, riesige Rosenstauden in fast allen Farben, dreifarbige noch dazu u.v.m.

Das Wetter war enorm hilfreich. Nach zuvor drückender Hitze waren an diesem Tag viele schützende Wolken unterwegs, das kam unserer Tour sehr entgegen. Nach



1 ½ h zog es uns in den nahegelegenen Biergarten, wo wir schön draußen auf der Terrasse ein leckeres Mittagessen genossen. Danach fuhren wir noch zur nahegelegenen Fasanerie und einem Wildrosengarten. Es gab selbstgebackenen Kuchen und Kaffee in einer schönen Laube.

Insgesamt war es ein fröhlicher, abwechslungsreicher Ausflug, es wurde viel gelacht, wir haben uns bei allem immer gegenseitig geholfen und Natur und Menschen einfach nur genossen.

Danke an alle Kuchenbäcker, Klappstühleausleiher und Fahrer.

Mal schauen, wohin es das nächste Mal geht...

Jörg Winkler

Nachbericht Sommerliches Orgelkonzert am 25. Juni 2023 in der Friedenskirche Merzig

„Liebster Jesu, wir sind hier...“ konnten an diesem Sonntag trotz sehr hohen Außentemperaturen fast 50 Personen sagen, als sie o.g. Bachchoralbearbeitung lauschten. Zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres gab Frau Dorothee Schuh ein Konzert auf unserer wunderschönen Walcker-Orgel zum Besten. Die studierte Kirchenmusikerin saß bereits auf der Orgelbank als die Gäste – versorgt mit Kaltgetränken – ihre Plätze in der Kirche einnahmen. Pünktlich konnte so das Konzert beginnen. Choralbearbeitungen wie „Alles ist an Gottes Segen“ von Max Reger oder die Sonatine in F-Dur aus der Feder von Ludwig van Beethoven erklangen im Wechsel mit Chorälen zum Mitsingen. Trotz großer Hitze, auch in der Kirche, füllte sich dann der Kirchenraum mit Gemeindegesang bei Chorälen wie beispielsweise „Sollt ich meinem Gott nicht singen“. Die angekündigte Aria aus den Goldberg-Varia-



tionen wurde dargeboten, ebenso wie Mozarts Andante in G-Dur. Alles in Allem wieder ein sehr kurzweiliges abwechslungsreiches Programm. Am Ausgang war, wie auch bereits nach dem Weihnachtskonzert, eine freiwillige Spende zu Gunsten der Tafel Merzig möglich. Stimmen wurden laut, wann denn die Fortführung sei. Hier sei erwähnt, dass auch in diesem Jahr wieder ein Konzert für den Nachmittag des 2. Weihnachtstages geplant ist. Also, kommen Sie zahlreich.

Marion Warken



**bau- und möbelschreinerei
meisterbetrieb**

möbelfachgeschäft
holztreppe
türen und fenster
wintergärten
kunststofffenster
bestattungsunternehmen

bies gmbh
am eisborn 5
66663 merzig/brotdorf
tel. 0 68 61 / 29 95
fax 0 68 61 / 7 66 13



**Michael Hau
Steinbildhauermeister**

Grabmale
Natursteinarbeiten aller Art

Rehlinger Straße 29
66701 Beckingen

Tel. 0 68 35 - 60 25 40
Fax 0 68 35 - 60 25 41
Mobil: 01 77 - 7 95 66 95
Kostenfreie Rufnummer 0800 - 7 11 19 71



**Autohaus
Zeller**
GmbH

**SAARLANDS
BESTER SERVICE!**



0 68 35 - 92 14 0

Dillinger Str. 50 · 66701 Beckingen

WWW.AUTO-ZELLER.DE

Familienfreizeit in Bollendorf - Vier Tage volles Programm! Abwechslung für Groß und Klein!

Ende Mai ging es für uns mit 10 Familien ins idyllische Bollendorf.

Wie immer gab es viel Action, Kreatives, Spiel und Spaß! Neben einem Ausflug in den DINO-Park gab es für die Eltern einen Workshop im Stockfechten. Noch nie gehört? Unsere Teilnehmenden bis dahin auch nicht, am Ende des Tages sah es aber schon recht gut aus!

Im eigenen Familienalbum wurde auf kreative Art die Familie vorgestellt und während die Eltern sportlich unterwegs

waren, haben die „Kleinen“ einen Märchenpfad erlebt und die „Großen“ erstellten Stop-Motion-Filme.

Abends gab es eine ausgiebige Disco mit vielen Partyhits!

Es hat uns allen wieder sehr viel Spaß gemacht, natürlich gibt es auch im nächsten Jahr eine Familienfreizeit – 31. Oktober bis 03. November 2024, diesmal geht's nach Pirmasens.

Julia Schneider





Fenster • Türen • Treppen

Schreinerei Otto

Arbeit nach Maß



Talstraße 148 · 66701 Beckingen · Tel. 06835/2887 · Fax 06835/600762



AN IHRER SEITE
DILLSCHNEIDER
DAS BESTATTUNGSHAUS

*individuell
& kompetent*

Hasenstraße 4 · 66663 Merzig
Tel. 06861 / 6055
www.dillschneider-bestattungen.de

Es gibt viele Gründe,

*uns **Ihr** Vertrauen zu schenken*



**FAMILIEN-
TRADITION
SEIT VIER
GENERATIONEN.**

*Auf unsere Kompetenz
können Sie vertrauen.*

Seit über 100 Jahren in Familienbesitz!
TORSTRASSE 19A · MERZIG
TEL. 06861-2714

www.maxheim-bestattungen.de



MAXHEIM
Bestattungen

Nach-gedacht Kupferbergwerk Düppenweiler

Am 9. und 10. September feierte das Kupferbergwerk in Düppenweiler sein 300-jähriges Jubiläum. Die Wiese, die wir Evangelischen auch vom Tauffest gut kennen, war komplett mit einem riesigen Zelt überbaut, ja, es regnete sogar richtig Tauwasser vom Zeldach hinein, obwohl draußen seit Tagen wieder einmal Trockenheit herrschte ;-)

Die Organisatoren hatten richtig viel Arbeit in ihr Fest gesteckt, das konnte man an allen Ecken und Ende erkennen. Eine Parade und ein ökumenischer Gottesdienst läuteten sozusagen den Sonntag ein. Pastor Anthoni von der kath. Pfarrgemeinde und ich führten durch den Gottesdienst, der von Ehrenamtlichen aus beiden Gemeinden begleitet wurde. Kupfererze und seine Gewinnung spielten natürlich darin eine Rolle, Kirchen- und Bergmannslieder wurden angestimmt...



Hinterher wurde ich mehrfach auf meine Predigt angesprochen, sodass ich mich entschieden habe, hier ein paar Zeilen wiederzugeben:

„...In der Bibel wird der Kupferabbau als Ganzes betrachtet und mit göttlichem Tun verglichen.

Ein Beispiel: in einer Gerichtsandrohung des Propheten Hesekiel gegen sein untreues Gottesvolk heißt es:

Gott spricht: Wie man Silber, Kupfer, Eisen, Blei und Zinn im Ofen zusammenbringt, dass man ein Feuer darunter anfacht und es zerschmelzen lässt, so will ich auch euch in meinem Zorn und Grimm zusammenbringen, hineintun und schmelzen.

Hesekiel 22,20

Dieser Vergleich kommt öfter vor, es geht also meist um den zweiten Schritt, nach dem Abbau Untertage, das

Rückblick

Faszinierende der „Läuterung“, des Erzes; der Reinigung von Schlacke usw.

Ich mache einen Sprung... Auch ich als Mensch, brauche manchmal neudeutsch Entschlackung, Reinigung, und ja, manchmal muss ich auch dafür durchs Feuer gehen, schwierige Entscheidungen treffen, Fehler eingestehen vor mir - noch schlimmer vor anderen.

Man will das in der Regel nicht, aber manchmal muss es wohl sein, die letzte Sitzung in unserem Mitarbeiter-Team war heftig, aber sie war nötig, tat weh aber hat auch weitergeführt – versteht ihr was ich meine?

Läuterung, „Selbstreinigungsprozess“ – so formulieren wir heute manchmal - das kann auch ein Gebet sein:

*Ps 17,3 Gott, Du hast mein Herz geprüft, in der Nacht hast du erforscht, was in mir vorgeht; du hast mich wie Metall im Feuer **geläutert**.*

Schlaflose Nächte als eine Art... himmlische Läuterung?

So hatte ich mein Grübeln des nachts auch noch nicht betrachtet...

Ihr merkt, warum ich davon spreche, es geht heute Morgen nicht nur um Erinnerung an vergangene Zeiten, nein, ich möchte „erläutern“ (auch dieses Wort stammt aus dem Prozess der Reinigung von Erzen: die Wahrheit wieder ans Licht, zum Glänzen bringen)

Liebe Mitchristen und Mitfeiernde,
es gibt in unserer Gesellschaft so viele gegeneinander strebende Richtungen: ich nenne: Impfung ja/nein; Klimawandel; Flüchtlinge aufnehmen; Gendern in unserer Sprache; sex. Orientierungen u.v.m.

Mir kommt das oft sehr belastend vor. Ich leide darunter, dass in der eigenen Familie, Gemeinde, Stadt, Land so wenig aufeinander gehört wird, meist gleich die Keule der unsozialen Medien rausgeholt wird... und dann?

Man wagt ja kaum mehr was zu sagen oder zu denken...

Vielleicht... vielleicht befinden wir uns in dieser Zeit ja tatsächlich alle in einem großen Läuterungsprozess, also einer Hitze, die die wahren Werte zum Licht bringen möchte. Aber eben noch miten drin! Dass wir erst am Krachen und Bersten irgendwann merken, was **wirklich** zählt:

das Miteinander, die Solidarität, der Wert des Anderen... so anders er auch ist als ich!... Im Moment wird vor allem viel zugeschüttet.

Damit komme ich nochmal zum Kupferbergbau:

Vielleicht idealisiere ich, aber in meinem Bild eines Bergmannes steckt auch ganz viel von: sie setzten sich mit ihrem Leben ein, dass wir hier draußen ein gutes oder besseres Leben und Auskommen haben.

Klar wollten und mussten sie selber etwas verdienen, aber steckt nicht in allen Darstellungen über die alte Zeit des Bergbaus auch etwas von:

sie haben sich für uns eingesetzt, für unser Wohl die „Drecksarbeit“ gemacht? Das Wirtschaftswunder möglich gemacht usw.? Feiern wir nicht solche Jubiläen, um diese Werte... hochzuhalten?

Wie es auch historisch angemessen sein mag, ich lerne

von den Bergleuten und von Paulus:

Gott braucht uns für seine Welt, wer soll es denn sonst sein?

Lasst uns nicht von den wütenden und zerstörerischen

Kräften rechts und links kaputt machen. Lasst uns dabei immer redebe-

reit sein, das Wohl des Anderen immer mit bedenken!!!...

Oder wie Paulus es sagt:

*Tut alles ohne Murren und ohne Zweifel, damit ihr ohne Tadel und **lauter** seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt.*

Phil. 2,15

Jörg Winkler



Von Gottes Gnade singen

Singegottesdienst am Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir, dass Martin Luther die Liebe, Güte und Gnade Gottes für die Menschen in der Bibel wiederentdeckte und die Kirche, die das vergessen hatte, reformierte. Dieses Jahr wollen wir im Gottesdienst zum Reformationstag weniger darüber erzählen, sondern mehr davon singen:

Dienstag, 31.10.23, Ev. Kirche Mettlach, 19 Uhr

Ausstellung zum Wein- und Kellerfest

Am letzten Oktoberwochenende sind in der Gemeinde Perl traditionell die Weinkeller geöffnet. Drei Tage lang dreht sich alles um den Wein.

In diesem Jahr wird passend dazu in der **Ev. Kirche Perl** die **Ausstellung „Wein und Bibel“** zu sehen sein, vom **16. Oktober bis 5. November**.

Mit humoristischen Zeichnungen und ausdrucksstarken Bildern lädt sie ein, innezuhalten und sich am Wein, den inspirierenden Inhalten und faszinierenden Bildern zu erfreuen. Die sogenannte *Banner-Ausstellung* besteht aus 12 Tafeln. Mit Texten und Bildern wird Weinanbau in seinen jahreszeitlichen



Phasen mit biblischen Inhalten in Beziehung gesetzt. Seine Bedeutung für die Flora und Fauna wird herausgestellt. Gleichzeitig wird die Wirkung des Weins als Medizin und Genussmittel gewürdigt. Verschiedene Weinbräuche kommen zu Sprache: christlich, jüdisch und international.

Öffnungszeiten:

Die Ev. Kirche Perl (Bahnhofstr. 50) ist für die Besichtigung der Ausstellung geöffnet am Fr., den 27.10. und Sa., den 28.10. von 18-20 Uhr, am

So., den 29.10. von 16-18 Uhr und So., den 05.11. von 12-14 Uhr, außerdem nach Vereinbarung (Pfr.in Zarpentin, 06864-93106, andrea.zarpentin@ekir.de)

Pfr.in Andrea Zarpentin



„Unser Herrgott gönnet uns gern, dass wir essen, trinken und fröhlich sind“

So schrieb Martin Luther.

Da passt es doch gut, wenn wir nach dem Gottesdienst am Reformationstag noch zusammenbleiben und essen und trinken. Wir können auch schon einmal das Glas auf ihn erheben, ein paar Tage vor seinem 540. Geburtstag: am 10 November 1483 wurde Martin Luther geboren.

Beginnen werden wir unser Essen aber in besonderer Weise, nämlich mit einer **Abendmahlsfeier**.

**Dienstag, 31.10.23, ab 20 Uhr, Ev. Kirche Mettlach
Essen und das Glas erheben auf Luther**

(Teilnahme kostenlos, aber wir freuen uns über Spenden)



Bittgottesdienst für den Frieden 2023 -sicher nicht- oder?



Wie kann es angesichts der Verunsicherungen unserer Zeit ein Leben in Frieden und Sicherheit geben? Um diese Frage geht es in der diesjährigen Friedensdekade. Unter dem Motto „sicher nicht - oder?“ sollen vom 12. bis 22. November 2023 in Friedensgottesdiensten gegenwärtige Verunsicherungen thematisiert werden, die in Politik, Gesellschaft und Kirche zu spüren sind. Zugleich geht es darum, in Gottesdiensten und Gebeten Perspektiven der Hoffnung zu stärken.

Wir laden ein zum Bittgottesdienst für den Frieden in der **Ev. Kirche Mettlach am Volks-**

trauertag, Sonntag, den 19. November, um 17.00 Uhr.

Impressum

www.ev-merzig.de

merzig@ekir.de

Barbara Schneider

Gemeindebüro Merzig

Am Gaswerk 7, 66663 Merzig

☎ 06861/6295

Fax 06861/75269

Di, Do, Fr 8 - 12 Uhr

Gemeindebüro Beckingen

Hindenburgstr. 23, 66701 Beckingen

☎ 06835/1320

Fax 06835/68902

Mi 8 - 12 Uhr

Pastor Andreas Reinhold*

☎ 06861/6295

für den Bezirk Merzig: Ballern, Bietzen, Brotdorf, Fitten, Harlingen, Hilbringen, Mechern, Menningen, Merchingen, Merzig, Mondorf, Silwingen

Pfarrer Jörg Winkler*

☎ 06835/1320

für den Bezirk Beckingen: Beckingen, Düppenweiler, Erbringen, Haustadt, Hargarten, Honzrath, Oppen, Reimsbach, Saarfels, Biringen, Eimersdorf, Fremersdorf, Gerlfangen, Oberesch, Rehlingen

Jugendmitarbeiter Frank Paqué

☎ 0151/54373041

Sprechstunde in Merzig: Mittwoch 16 - 17 Uhr

Jugendmitarbeiterin Julia Schneider*

☎ 0171/9726572

Mitarbeiterin für Kinder- und Jugendarbeit

Doro Winkler*

☎ 0151/50933752

**Sprechstunden: Am besten anrufen und Termin ausmachen.*

Sparkasse Merzig-Wadern

DE26 5935 1040 0000 0986 16, MERZ DE55

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Merzig

Redaktion: Gunda Busch, Marion Fischer, Barbara Schneider

Für die mit Namen gezeichneten Beiträge sind die jeweiligen AutorInnen verantwortlich.

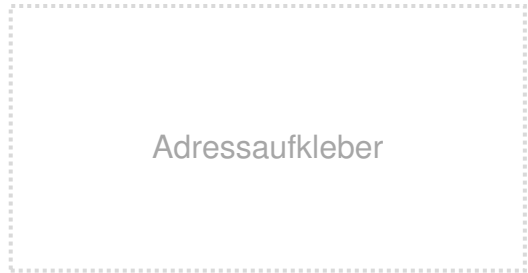
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2023

Redaktionsschluss: Dienstag 07.11.2023



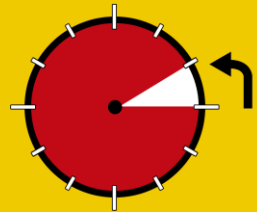
DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



Adressaufkleber

Winterzeit

29. Oktober 2023



Sommerzeit